



Auf ein Wort *Windelwechsel*



Wir befinden uns irgendwann, irgendwo in einer nicht allzu fernen Zukunft. Ein Elternteil kehrt von der Arbeit heim. „Schatz? Wieso hat das denn heute so lange gedauert, bis du unserer Tochter die Windel gewechselt hast? Ich hätte dich schon fast angerufen. Aber dann ist die Anzeige ja zum Glück wieder auf „trocken“ gesprungen.“

Sie finden das abwegig? Ist es nicht wirklich. Denn der Trend zum Smart Home ist ungebrochen. Smarte Heizungen, smarte Leuchten und Bewegungsmelder, smarte Staubsauger, Backöfen und Kühlschränke. Und? Was hat uns da noch gefehlt? Richtig. Ein paar smarte Windeln fürs

Baby. Lumi heißen sie. Und wurden vor kurzem von [Pampers](#) angekündigt.

Damit können Eltern ihr Baby in ein Hightechprojekt umwandeln. ;-) Denn zu Lumi gehört ein Sensor, der vorn an der Windel befestigt wird und der sowohl die Bewegungen des Kindes als auch die Feuchtigkeit der Windel messen kann. Zusätzlich ist eine Full-HD-Kamera inklusive Audio im Gesamtpaket enthalten. In einer Smartphone-App werden dann sämtliche Daten zusammengeführt. Gerne kann man dort auch noch die Fütterungsintervalle eingeben. Und zu gegebener Zeit alle Daten dem Kinderarzt präsentieren.

Sie meinen das ist Schnickschnack? Und das bei Generationen von Babys die Überwachung durch Eltern, Großeltern oder sonstige Bezugspersonen wundersamerweise völlig ausgereicht hat? Da möchte ich Ihnen nicht widersprechen. ;-) Ich hätte übrigens noch eine gute Idee, wie man das Ganze ausbauen kann. Eine Schnittstelle zu Excel. Dann kann man die Daten dorthin exportieren und zum 18. Geburtstag gibt's statt einem langweiligen Fotoalbum eine statistische Auswertung der Vitalfunktionen inklusive Bewegungsprofil. Nach dem Sensor an der Windel folgt einfach die Kinderuhr und später ein schickes Fitnessarmband mit GPS. Aber ich schweife ab.

Trotzdem bleibt die Frage, ob sich die von der Pampers-App gesammelten Daten wieder löschen lassen, um konform zur Datenschutzgrundverordnung, kurz DSGVO, zu sein. Wer weiß. Vermutlich nicht, da die Windel zunächst nur in den USA erhältlich sein wird. Was wir aber wissen, ist wie sich personenbezogene Daten automatisiert aus IDSpeccto.ADMIN und bald auch aus IDSpeccto.DAYOS entfernen lassen. Falls Sie da Bedarf haben, möchte ich Sie nochmals auf unser [DSGVO-Paket](#) hinweisen. Da brauchen Sie einfach nur noch aufs Knöpfchen zu drücken und die Daten werden gelöscht.

Und für den Windelwechsel gilt bis auf Weiteres: immer der Nase und den Ohren nach. Bis zum nächsten Monat!

Ansprechpartner



Karin Hennig

Unternehmenskommunikation

+49 261 9285 0

[Frage an Karin Hennig](#)

GÖRLITZ-Newsletter!

Immer aktuell, stets kurzweilig:

News zu GÖRLITZ und der Branche schicken wir Ihnen gerne monatlich in Ihr E-Mail-Postfach
Hier Newsletter abonnieren.

Folgen Sie uns auf



Member of VIV/V